

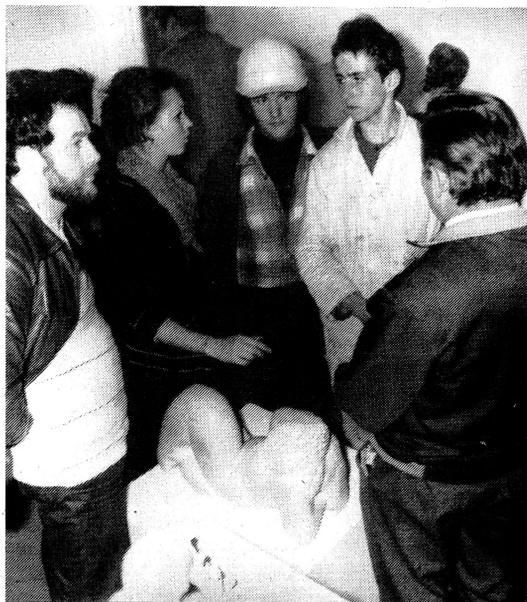
Solche vertrauensvollen engen Partnerschaftsbeziehungen werden für weitere Arbeitskollektive angestrebt. Die Parteileitung hat die Schlußfolgerung gezogen, den Gewerkschaftsfunktionären künftig solche Unterstützung zu geben, damit sie ihrer Verantwortung, den Einfluß der Arbeitskollektive auf die Entwicklung einer parteilichen, Volksverbundenen wirklichkeitsnahen Kunst zu erhöhen, noch besser gerecht werden.

Wie das wirkungsvoll geschehen kann, soll an einem weiteren Beispiel dargestellt werden.

Auf Initiative der Parteiorganisation des VE Wohnungsbaukombinats „Wilhelm Pieck“ Karl-Marx-Stadt, zu dem unser Betrieb gehört, fand im vergangenen Jahr unter Beteiligung 4 weiterer Baubetriebe und im engen Zusammenwirken mit der Parteiorganisation des Bezirksverbandes Bildender Künstler sowie mit der Stadtleitung der SED und des Rates der Stadt ein Symposium mit Bildhauern statt.

Unsere Parteileitung löste in Vorbereitung dieses Symposiums vor allem zwei Aufgaben. Die erste bestand darin, zu sichern, daß Arbeitskollektive des Betriebes im Entstehungsprozeß der Kunstwerke den Künstlern sachkundige Gesprächspartner sind. Eine zweite Aufgabe beinhaltete, für die am Symposium teilnehmenden 8 Bildhauer beste Arbeitsbedingungen zu schaffen.

In den 6 Wochen künstlerischer Tätigkeit unter freiem Himmel im Kuchwald entstanden Plastiken zum Thema „Dem Frieden die Zukunft“. Sie erhielten ihren Standort im Neubaugebiet „Fritz Heckert“. Wertvoll an diesem Symposium, so schätzen es die Parteileitung und auch die Künstler ein, waren die während dieser Wochen geführten Gespräche mit Brigaden, Parteifunktionären und leitenden Kadern des Betriebes. Es gab von den Werktätigen viele Worte der Anerkennung, aber auch der kritischen Wertung der künstlerischen Tätigkeit. Die Diskussionen miteinander förderten das Verständnis



Die Bildhauerin Erika Matthes (2. v. l.) ist oft Gesprächspartner, wenn es in den Arbeitskollektiven des VEB Komplexer Wohnungsbau Karl-Marx-Stadt um Fragen der Kunst und Kultur geht.

Foto: Frank Müller

füreinander und halfen, Vorbehalte abzubauen. Besonders hervorzuheben ist, daß die engen Beziehungen der Betriebsangehörigen zum künstlerischen Schaffen ihnen viele Einblicke in gesellschaftliche Zusammenhänge und neues Wissen vermittelten. Das geistig-kulturelle Leben in den Arbeitskollektiven erhielt viele Impulse.

Manfred Hinzer

Parteisekretär im VEB Komplexer Wohnungsbau,  
Betrieb im VE Wohnungsbaukombinat „Wilhelm Pieck“  
Karl-Marx-Stadt

## Leserbriefe -----

die der LPG (T) zur Verfügung gestellt wurden. Der Erlös wurde zum Teil auf das Solidaritätskonto eingezahlt, zum Teil genutzt, aktive Bürger zu ehren.

Wir Genossen haben in der Zusammenarbeit mit dem Ortsausschuß der Nationalen Front immer wieder feststellen können, daß nur durch ein zielstrebiges Miteinander die klugen Ideen unserer Bürger verwirklicht werden können. Gemeinsam werden jetzt die von der Volksvertretung beschlossenen Aufgaben zum 35. Jahrestag der DDR gelöst.

Edeltraut Liese

Bürgermeisterin der Gemeinde Dennewitz,  
Kreis Jüterbog

## SPO und Genossen Eltern eng verbunden

Die 8. Tagung des ZK der SED und die Stellungnahme des Sekretariats des ZK vom 25. April 1984 zum Bericht der Kreisleitung Berlin-Köpenick (siehe „Neuer Weg“, Heft 10/84) über Erfahrungen und Ergebnisse der politisch-ideologischen Arbeit bei der Durchführung der Schulpolitik des X. Parteitages gaben neue Impulse für die wirksame Zusammenarbeit unserer Schulparteiorganisation und der Parteigruppe der Elternvertretung. 1975 wurde unsere Oberschule „Juri Gagarin“ im Neubaugebiet Fürstenwalde/

Nord Schülern und Lehrern übergeben. Die SPO arbeitet stets eng mit der Parteigruppe der Elternvertretung zusammen. Hier bewähren sich vor allem regelmäßige Absprachen zwischen den beiden Parteisekretären. Die SPO erläutert den Genossen Elternvertretern ausgehend von den konkreten Schwerpunkten unserer politisch-pädagogischen Arbeit im jeweiligen Schuljahr die Schulpolitik der Partei. Gute Erfahrungen in der sozialistischen Familienerziehung werden verallgemeinert und die Vorbildrolle